

## K o n v o k a t i o n s - E d i k t .

2 Vor dem f. k. Landgerichte Dornbirn, als Abhandlungs-Instanz, haben alle jene, welche an die Verlassenschaft des am 4. Oktober d. J. zu Lustenau verstorbenen Franz Anton Gämmerle, vulgo Danstsch, Wäcker oder Armentpfeiler Altorb, aus was immer für einem Rechtsgrunde einen Anspruch zu machen gebenten, zur Anmeldung und Dartbung ihrer Forderungen am Donnerstags den 18. December 1834, Vormittag um 9 Uhr, persönlich oder durch einen auch zum Vergleich legal Bevollmächtigten zu erscheinen, widrigen ihnen nach Verlauf dieser Zeit an diese Verlassenschaft, wenn sie durch die Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zusteht, als in so fern ihnen ein Pfandrecht gebührt.

R. K. Landgericht Dornbirn, den 6. Nov. 1834.  
J. K. Raß, Landrichter.

## 2 V o r l a d u n g .

Bei der heurigen Lösung zur Ergänzung des löbl. Tiroler Kaiserjäger-Regiments bei unterzeichnetem Landgerichte am 29. und 30. d. sind für Abwesende folgende Loszahlen geboben worden:

Aus dem I. Lösungsbistricke.

Nr. 1 für Johann Hollaus, Schuhmachergesell, gebürtig in Kirchberg, nach dem Domizil aber nach Ritzbühel gebürtig.

Nr. 4 für Bartholomä Wagner, Holz knecht, von Spital in St. Johann.

Nr. 11 für Georg Weiger, ohne Profession, gebürtig in Niederdorf, aber nach dem Domizil nach Kirchdorf gebürtig.

Nr. 23 für Michael Mayr, Bauern knecht, von Winkel in St. Johann.

Nr. 37 für Ignaz Lichtmaneter, Kupferschmidgesell, von Oberndorf in St. Johann.

Nr. 61 für Simon Hütel, gebürtig in Schwent, nach dem Domizil nach St. Johann gebürtig.

Nr. 88 für Andrä Margreiter, Bauern knecht, gebürtig zu Hart in Fügen, nun nach St. Johann gebürtig.

Nr. 92 für Peter Widler, Bauern knecht, gebürtig in Wörgl, nun nach Goting gebürtig.

Aus dem II. Lösungsbistricke.

Nr. 45 für Michael Kreppen, von Profession ein Bräu, von Kössen.

Nr. 92 für Valthasar Kiederer, Lederergesell, von Aurach.

Hollaus und Wagner, welche zur wirklichen Einreihung bestimmt sind, werden zur persönlichen Erscheinung bei unterzeichnetem Landgerichte, alle übrigen aber zur Anzeige ihres Aufenthaltes, wenn sie sich in der Provinz befinden, binnen vier Wochen, für solche aber, die sich außer der Provinz aufhalten, binnen acht Wochen, hienit vorgeladen, und zwar mit dem Anbange, daß im Nichterscheinungsfalle binnen diesem gesetzlichen Termin, erstere unbedingt, und letztere bei unterlassener Anzeige ihres Aufenthaltsortes, wenn sie im Verlaufe derselben Stellung die Reihe zur wirklichen Aufreihung treffen würde, ohne weiteres als Widerspännliche behandelt werden würden.

Die Strafen gegen Widerspännliche bestehen:

a. In der Verlängerung der Kapitulationszeit von zwei Jahren.

b. In der Abgabe zum Kaiserjäger-Regiment auch nach Verlauf des militärischen Alters, und

c. im Verluste des Rechtes sich vertreten zu lassen.

Kürstl. Landesgericht Patrim. Landgericht

Ritzbühel, den 30. Oktober 1834.

Kroll, Landrichter.

## 2 N O T I F I C A Z I O N E .

A far parte dell' estrazione a sorte il giorno 29 spirante Ottobre effettuata in oggetto di mettere a completo il Reggimento dei Cacciatori Imperatore furono chiamati i giovani nati negli anni 1812 e 1813, e vennero estratti i seguenti numeri per gli individui appresso nominati, il cui luogo della dimora non è noto al Giudizio con cortezza:

Nro. 1 per Cassiano Tidal di Marianna in Arrebba,

„ 8 per Giovanni Evang. Costa di Giacomo in Varda,

„ 29 per Eduardo Lanznaster di Giovanni in Pieve,

„ 32 per Giuseppe Grones di Mattia al Faurro.

Essendo il primo nominato Cassiano Tidal chiamato dalla sorte Nro. 1 all' effettivo servizio militare, se lo dimida a presentarsi personalmente in questa sede giudiziale a scanso divenire considera-

to, e trattato qual refrattario entro il termine di 4 settimane, qualora egli trovasi nella Provincia del Tirolo e Vorarlberg, dimorando poi fuori di detta Provincia la comparsa dovrà avere luogo entro 8 settimane, a computarsi dal giorno d'oggi.

Entro il medesimo termine di 4, ovvero di 8 settimane a seconda, che soggiornano o nella Provincia menzionata, o fuori della medesima, saranno tenuti gli altri sopra nominati tre giovani a fare conoscere a questo Giudizio il luogo della loro dimora, onde evitare le pene di reinitenza, nelle quali incorrerbbero mancando a dare la notizia tracciata, caso che all' effettiva incorporazione dovessero rimpiazzare giovani anteriori in rango.

Le pene per Reinitenti ossiano Refrattarj sono:

a) prolungazione del servizio militare dagli 8 in 10 anni;

b) consegna dei Refrattarj al Reggimento dei Cacciatori Imperatorj, ancorchè venissero raccolti dopo avere oltrapassato gli anni di co-scrizione;

c) perdita del diritto di mettere supplente.

Dall' I. R. Giudizio Distrettuale di Livinallongo, li 30 Nov. 1854.

Metz, Giudice.

## E d i k t .

Bei der von dem gefertigten Landgerichte an den letzten drei Tagen des Monats Oktober d. J. vorgenommenen Militär-Losziehung wurden für nachbenannte Abwesende die beigefügten Lose geboben, und zwar:

I. Distrikt:

Aus der Gemeinde Nauders.

Morig Johann Nr. 11.

Blaas Johann Joseph Nr. 20.

Dali Anton Nr. 22.

Klaeper Serabbin Nr. 37.

Aus der Gemeinde Heid.

Stecher Kaspar Nr. 2.

Mayer Michael Nr. 7.

Waltner Anton Nr. 13.

Blaas Gabriel Nr. 23.

Blaas Gabriel Nr. 24.

Blaas Gabriel bei St. Valentin Nr. 36.

Gabiger Martin Nr. 27.

Habi Paul Nr. 25.

II. Distrikt:

Aus der Gemeinde Pfunds.

Reher Joseph Nr. 2.

Zburner Johann Georg Nr. 15.

Weer Alois Fidel Nr. 26.

Wart Kasian Nr. 31.

Aus der Gemeinde Graun.

Sech Kasian Nr. 17.

Blaas Gottfried Nr. 20.

Bernhard Alois Nr. 21.

III. Distrikt:

Aus der Gemeinde Reschen.

Lechthaler Philipp Nr. 20.

Da nun Stecher Kaspar als Treffer des I. Distrikts mit Nr. 2, alle Uebrigen als Reservemänner zur Einreihung berufen sind, so werden sie aufgefodert, innerhalb vier Wochen, wenn sie sich in, und binnen acht Wochen, wenn sie sich außerhalb der Provinz aufhalten, der Treffer Stecher sich zu stellen, und die Reservemänner ihren Aufenthaltsort um so gemisser anzugeben, als widrigen Erstere ohne weiters, und Letztere, wenn sie die Reihe zur Aufreihung treffen sollte, als Reinitenti behandelt werden.

Die Strafen der Reinitenz sind:

a) Verlängerung der Kapitulationszeit um zwei Jahre,

b) Abgabe zum f. k. Kaiserjäger-Regimente auch nach Verlauf des militärischen Alters,

c) Verlust des Unterscheidungsrechtes.

R. K. Land- und Kriminal-Untersuchungs-Gericht Nauders, den 31. Okt. 1834.

Dialer, Landrichter.

## 2 V o r l a d u n g s - E d i k t .

Bei der am 29. und 30. dies Monats statt gehaltenen Losziehung zur Kompletierung des Kaiserjäger-Regiments wurde für nachbenannten Militärpflichtigen, dessen gegenwärtiger Aufenthalt dem Landgerichte unbekannt ist, folgende Loszahl geboben:

Distrikt Nr. III.

Staubacher Johann Michael von Haurting die Loszahl Nr. 1.